

Schülerbücherei

Beitrag von „sarahkatha“ vom 18. Mai 2009 23:02

Hallo,

ich übernehme mit einer Kollegin die Schülerbücherei der Schule. Bisher gabs das an der Schule noch nicht. Wir haben zwar nen raum und schon viele Bücher, aber noch kein Konzept (alles sehr spontan wg Krankheit der eigentl zuständigen Lehrerin abgelaufen).

Vielleicht hat jemand von euch schon Erfahrungen in dem Bereich oder kann mitteilen, wie es bei ihm/ihr so an der Schule abläuft?

(Öffnungszeiten, Ausleihe etc.)

Schonmal danke im Voraus.

sarahkatha

Beitrag von „Ines“ vom 20. Mai 2009 12:00

Bei uns (eine kleine Grundschule auf dem Land) ist die Bücherei dienstags nach der großen Pause geöffnet. Die Organisation liegt in der Hand von Müttern. Die neuen Bücher zahlt der Förderverein. Wenn du noch Fragen hast, melde dich gerne mal bei mir. Ich kenne eine der "Mütter" näher.

Beitrag von „Schmeili“ vom 20. Mai 2009 14:14

Bei uns in der Schule bin ich für die Büchereiorganisation zuständig - aber ganz klar: Ohne Mütter geht es eigentlich nicht!

Wenn ihr gerade erst anfangt kann ich euch nur raten, euch ein Pc-Programm zuzulegen: Das vereinfacht die Inventarisierung, die Verwaltung und die Ausleihe enorm! Wir haben bei uns in der Schule das Programm "Littera Windows".

Geöffnet ist bei uns die Bücherei einmal die Woche (dienstags) während der Frühstückspause bis zur großen Pause und noch kurz danach (d.h. die Kinder dürfen dann auch mal 4-5 Minuten später zum Unterricht kommen).

Die Ausleihe wird immer von 2 Müttern gemacht.

Wir haben die Bücher bei uns in Erstlesebücher, Sachbücher, Sachbücher Tiere, Spannung/Krimis, Pferde, Fußball, Comics, Witze, Hörbücher und Sonstiges eingeteilt (hoffe, ich habe nix vergessen).

Die Bücher werden von der Schule, dem Förderverein und der Elternspende finanziert. Jedes Buch wird inventarisiert, mit Schutzfolie (von der ekz) foliert und bekommt einen Scanaufkleber (für die Ausleihe).

Ganz wichtig: Wir haben in dem Büchereiraum viele Sitz- und Kuschelecken, in denen direkt gelesen werden kann.

Hm, ich glaub das wars nun so grob. Wenn du noch mehr wissen willst, frag einfach

Beitrag von „Bigandi“ vom 20. Mai 2009 15:14

Hello!

In meiner "alten" Schule (kleine Schule mit 4 Klassen) hatten wir zweimal in der Früh ca. 20 min vor dem Unterrichtsbeginn die Bücherei geöffnet. Kinder aller Klassen durften zu diesen Zeiten Bücher ausborgen. Zwei Lehrerinnen haben den "Büchereidienst" übernommen. Neue Bücher eingebunden und in den Computer eingegeben haben wir im Teamwork (alle 3 Lehrerinnen). Außerdem gingen die Lehrer fallweise auch im Rahmen des Unterrichts mit der ganzen Klasse in die Bücherei. Jeder Lehrer wusste, wie das Bücherei - Programm (exlibris) funktioniert.

In meiner neuen Schule (ebenfalls vierklassig) liegt die Organisation der Bücherei ganz in der Hand einiger Mütter. An einem Tag in der Woche kommt jede Klasse zu einem fixen Zeitpunkt (halbe Stunde) in die Bücherei um Bücher auszuborgen und zu schmöckern. Sondt haben wir keine Möglichkeit, die Bücherei zu besuchen.

LG, Birgit

Beitrag von „sarahkatha“ vom 21. Mai 2009 18:49

Mit den Müttern ists natürlich super, aber wäre mir nicht sicher wie zuverlässig das bei uns laufen würde...

was sind denn das für programme von denen ihr schreibt? das ist ja voll kompliziert oder? das hört sich alles so professionell an. und so teuer... müsste ich mich nochmal nach den ferein erkundigen wie das überhaupt finanziert wird und ob dafür geld zur verfügung steht.

sind diese programme denn speziell für ne bücherausleihe? was können die so?

und wie lange dürfen die kinder dann bücher ausleihen? haben sie nen ausweis?
viele grüße!

Beitrag von „Bigandi“ vom 21. Mai 2009 20:03

In meiner ehemaligen Schule hatten wir das Exlibris-Programm.
<http://www.bvoe.at/mediafiles/49/Exlibris.pdf>

War ziemlich einfach zu bedienen: Jedes Buch erhielt eine Nummer, das Buch musste in das Programm eingegeben werden. Jedes Kind hatte eine Nummer und war damit gespeichert. Der Ausleihvorgang konnte sehr schnell und einfach abgewickelt werden.

LG, Birgit

Beitrag von „Schmeili“ vom 21. Mai 2009 20:09

Also, was das Programm kostet weiß ich nicht - ich habe 250 € im Kopf - aber weiß es nicht mehr so wirklich. Das Programm kann Leserdaten verwalten, Bücher verwalten, Statistiken führen, Bücher suchen etc. Halt irgendwie alles, was man so in der Bücherei brauchen kann. Kompliziert ist das gar nicht - sehr benutzerfreundlich.

Hab hier nen Link von der Servicestelle gefunden: <http://www.weidigschule.de/littera/>

Man kann damit Schülern Ausweise erstellen - wir haben uns aber dagegen entschieden, weil uns die Verlustgefahr (und damit das ständige Neuausstellen) zu groß war. Wir haben jetzt für jede Klasse eine A4 Seite auf der jedes Kind einen Scancode hat (mit Namen natürlich), die Klassen sind aufsteigend sortiert und mit so nem Bindegerät zu einem dünnen heftchen gebunden.

Die Ausleihfrist beträgt 2 Wochen, die Kids dürfen aber auch verlängern. Mahngebühren gibt es nicht (obwohl wir da am überlegen sind das zu ändern, da einige nach 2 Monaten immer noch nicht an Land kommen.)

Wir finden eigentlich immer Büchereimütter - es gibt sehr viele, denen sowas dann auch wirklich Spaß macht.

Beitrag von „sarahkatha“ vom 22. Mai 2009 09:21

danke. 😁

die programme guck ich mir mal an.